

Nordmole Zollhafen

- **10.000 Quadratmeter Grün- und Erholungsfläche**
- **Bürgerideen vor dem Planungswettbewerb sind gefragt**

Mainz, 26. Juni 2020. Die Entwicklung des Stadtquartiers am Mainzer Zollhafen schreitet zügig voran: Zahlreiche Gebäude sind bezogen oder in Bau. Die öffentlichen Bereiche gewinnen zunehmend an Kontur. Seit der Wiederherstellung der Brückenverbindung zwischen Nord- und Südmole im Jahr 2017 ist das Hafengebiet auch Teil der Fuß- und Radwegeverbindungen entlang des Rheins.

Die Realisierung des Grünufers an der Nordmole ist der nächste bedeutende Entwicklungsschritt. Mehr Natur und mehr Erholung im Quartier sind das Motto. Ein passendes Konzept zu finden ist eine kreative und technische Herausforderung, da viele Bedingungen berücksichtigt werden müssen. Um die beste Lösung für die Nordmole als grünem Uferstreifen zu finden, führt die Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG einen Wettbewerb durch. Zur Teilnahme werden sieben renommierte Planungsbüros für Landschaftsarchitektur und -planung eingeladen. Das Wettbewerbsverfahren soll schon nach den Sommerferien 2020 starten.

Im Wettbewerb geht es um die Gestaltung des gesamten Areals, das sich an der Rheinseite der Nordmole im Mainzer Zollhafen auf einer Breite von ca. 13 m bis 28 m erstreckt und zwischen der Einfahrt in das Hafenbecken und dem Gastronomiebetrieb »Zum Schorsch«

liegt. Bei einer Länge des Uferstreifens von ca. 550 m beläuft sich die Fläche des künftigen Grünufers auf rund 10.000 Quadratmeter.

Das Grünufer Nordmole soll eine Bereicherung für das Stadtquartier Zollhafen, die Neustadt und alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz werden; ein neuer Grünraum direkt am Rhein.

Bürgerinnen und Bürger haben jetzt - im Vorfeld des Wettbewerbs - die Möglichkeit, über das Internet Ideen und Hinweise zur Aufgabenstellung einzubringen. Die Ideen finden – soweit diese mit den Anforderungen in Einklang zu bringen sind - Eingang in die Auslobung zum Wettbewerb. Die Planungsbüros haben die Aufgabe, die Ideen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger für ihre Konzeptionen zu überprüfen und zu entscheiden, wo und wie diese einfließen können.

Hier geht´s zu den Informationen www.nordmole-zollhafen.de

Weitere Informationen:

Peter Zantopp-Goldmann

Zollhafen Mainz GmbH Co. KG

Kommunikation | Marketing | Standortmanagement

Telefon 06131 - 126719

Fax 06131 - 127160

Mobil 0151 - 1254 9554

E-Mail: peter.zantopp-goldmann@zollhafen-mainz.de

Kurzportraits

CA Immo Deutschland:

CA Immo ist der Spezialist für Büroimmobilien in zentraleuropäischen Hauptstädten. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette im gewerblichen Immobilienbereich ab: Vermietung und Management sowie Projektentwicklung mit hoher in-house-Baukompetenz. Das 1987 gegründete Unternehmen notiert im ATX der Wiener Börse und verfügt über Immobilien in Deutschland, Österreich und Osteuropa. CA Immo verfügt über ein Immobilienvermögen von rund 5.2 Mrd. Euro.

In Deutschland hat sich die CA Immo neben der Entwicklung und Vermietung von hochwertigen Bürogebäuden die Entwicklung gemischt genutzter Stadtquartiere spezialisiert. Beispiele dafür sind der Arnulfpark® in München, das Marina Quartier in Regensburg, das Europaviertel in Frankfurt, der Zollhafen in Mainz, der BelsenPark® in Düsseldorf oder die Europacity in Berlin. Alle von CA Immo errichteten Gebäude werden konsequent unter Einhaltung strenger Nachhaltigkeitskriterien als Green Building entwickelt und realisiert. Zuletzt hat das Unternehmen mit dem cube berlin zudem ein voll digitalisiertes Smart Commercial Building errichtet.

Durch die Tochterfirmen omniCon und Deutsche Realitäten (DRG) verfügt CA Immo zudem über ausgewiesene Expertisen in den Bereichen Baumanagement und Property Management. Beide Tochterfirmen bieten ihr Leistungsspektrum auch Dritten an.

Mainzer Stadtwerke AG

Die Mainzer Stadtwerke AG gewährleistet mit ihren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, dass Mainz und die Region rund um die Uhr zuverlässig mit Energie und Trinkwasser versorgt werden. Die SWM-Gruppe sorgt für eine verbrauchsnahe und umweltgerechte Stromproduktion, für funktionierende Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Fernwärmenetze und für ein bezahlbares Bus- und Straßenbahnangebot in Mainz. Auf eigenen Liegenschaften entwickelt die Stadtwerke Mainz AG moderne Stadtentwicklungsprojekte. Damit übernehmen die Stadtwerke Verantwortung für die Lebensqualität einer ganzen Region.